

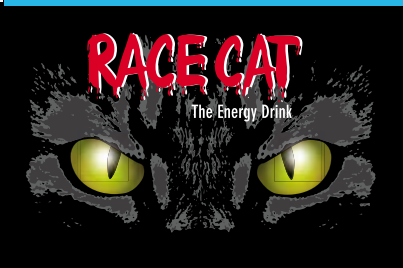
IN *form*

Bildungsoffensive Basketball



Ausgabe 01/2011 | www.steeples.net

TEAM EHINGEN / URSPRINGSCHULE e.V.



2. BUNDESLIGA: SENSATIONELLER SAISONSTART



URSPRING IN DEUTSCHLAND SPITZE



FAHRZEUGBESCHRIFTUNG DURCH DIE FIRMA PROLUX





Werbetechnik

Berufsbekleidung

Beschriftungen

Fahrzeugeinrichtung

www.ProLux.de



IM REICH DER MITTE

Steeples in China

Zwei Wochen verbrachte das Bundesliga Team Erdgas Ehingen/Ursprungschule zur Saisonvorbereitung in China. Auf Einladung des Chinesischen Basketballverbandes nahmen die Steeples am „4-Continent Tournament“ teil.

Das Turnier fand in drei verschiedenen Provinzen statt. Die Ehinger spielten im Turnierverlauf vor 4000 Zuschauer in modernen Arenen und hatten es mit starken Gegnern zu tun. Eine amerikanische Auswahl ehemaliger College Spieler, eine australische Equipe und die chinesische U19 Nationalmannschaft forderten die Donaustädter sehr. Zwei Siege gelang den Steeples, angesichts des frühen Zeitpunkts in der Saison aber kein Grund zur Sorge.



Lebensverhältnisse in China stimmen nachdenklich



Neben den vielen sportlichen Erkenntnissen konnte die Mannschaft einen großartigen Eindruck von den Lebensverhältnissen in China gewinnen.

Der Lebensstandard in dem die Bevölkerung dort teilweise lebt, stimmte die jungen Sportler sehr nachdenklich. „Sieht man wie die Menschen hier leben, wird einem schlagartig bewusst, in welcher privilegierten Region der Erde wir leben“, sagt

Mario Blessing, Ursprungschüler und wichtige Stütze der Steeples.

Trainer Ralph Junge betonte wie wichtig diese Erfahrung vor allem für den menschlichen Aspekt seiner Spieler war: „Die Jungs haben die einmalige Möglichkeit erhalten, eine andere Kultur kennen zu lernen und zu erleben. Es war ein fantastisches Erlebnis und alle haben von dieser Reise profitiert.“ so Coach Junge.

EHINGEN SENSATIONELL: SPITZENREITER!

Elf Siege in Serie! Das Team Erdgas Ehingen/Urspringschule ist Tabellenführer der 2. Bundesliga Süd (Pro B). In der Rückrunde wollen die Steeples die hervorragende Ausgangsposition für die Play-Offs nicht mehr hergeben. Um dieses Ziel zu erreichen braucht es Eines: Siege!

Hauptgarant für den Höhenflug der jüngsten Mannschaft der Liga ist die Steeples-Defensive. Pro Spiel lässt das Team von Trainer Ralph Junge gerade mal 62,1 Punkte zu, das ist absoluter Bestwert in der gesamten ProB!

Defense ist das Erfolgsgeheimnis

Die bis dato einzige Niederlage der Saison setzte es beim Auftaktspiel in Lich. Der Schönheitsfleck in der fast reinen Ehinger Weste lässt sich jedoch leicht erklären: mit Tim Lang und Adam Templeton sind zwei Spieler erst kurz vor Saisonbeginn zu den Steeples gestoßen. Die geringe Anzahl der gemeinsamen Trainings vor dem ersten Spiel waren ein entscheidender Faktor für die 64:72-Pleite.

Wahnsinns-Serie nach Anfangsproblemen

Seitdem findet sich das Team um Kapitän Virgil Matthews immer besser und eilt von Sieg zu Sieg. Siege über Leitershofen, Gotha, Giessen und Schweningen wurden erspielt, ehe es am letzten Oktober-Wochenende zum ersten Highlight der Saison 2010/11 kam.

In Weißenhorn setzten sich die Steeples in einem guten Derby mit 82:66 durch.



Dank der großen Steeples Fangemeinde erlebten die Spieler diese Partie als Heimspiel, so lautstark war die Unterstützung durch die Ehinger Anhänger.

Nach dem Heimspielsieg gegen Frankfurt, dem sechsten Sieg in Serie, erwarteten die Giraffen aus Langen die Donaustädter.

Nach einer holprigen Anfangsphase kontrollierte Ehingen das Tempo des Aufeinandertreffens durchgängig. Angeführt vom bärenstarken Kapitän Matthews (23 Punkte), sprang ein deutlicher 74:59 Erfolg heraus.

Durch eine Niederlage von Lich am neunten Spieltag, waren die Vorzeichen vor

dem Heimspielkracher gegen Nürnberg klar: Bei einem Sieg gegen das fränkische Starenensemble wären die Steeples alleiniger Tabellenführer.

Der Aufstiegsaspirant Nummer 1, coached von Basketballlegende Derrick Taylor, bekam in der Längelfeldhalle keinen Fuß auf den Boden.

Gegen die beeindruckende Verteidigung der Talentschmiede fand der NBC nie ein Mittel und musste sich mit 73:57 geschlagen geben.

Ehingen Tabellenführer

Nach einem hart erkämpften Auswärtsieg in Konstanz mussten sich die Steeples durch einen knüppelharten Doppelspieltag kämpfen.

Gegen Gotha und Breitengüßsbach wurde der zehnte und elfte Erfolg in Serie eingefahren und damit die alleinige Tabellenführung gesichert.

Im zweiten Teil der Saison will das „Junge-Team“ die Spitzenposition nicht mehr hergeben, um sich eine gute Ausgangsposition für die Play-Offs zu beschaffen. Mit der ausgeglichenen Truppe scheint in diesem Jahr alles drin zu sein, auch der Aufstieg in die Pro A.

Ab in die Längelfeldhalle

Unterstützen Sie die Steeples bei jedem Heimspiel und machen Sie die Halle im Längelfeld zur uneinnehmbaren Festung.

Bis jetzt haben die „Junge-Jungs“ noch kein Spiel auf heimischen Boden verloren, helfen Sie mit, dass es so bleibt!

HALLENINFOS

Längelfeldhalle
Wittumweg 17
89584 Ehingen

2. BUNDESLIGA SPIELPLAN BIS PLAYOFFS

Sonntag,	23.01.2011	18.00 UHR	vs.ILLERTAL - WEIßENHORN
Sonntag,	06.02.2011	18.00 UHR	vs.TV LANGEN
Sonntag,	20.02.2011	18.00 UHR	vs.BASKETS KONSTANZ

BILDUNGSOFFENSIVE BASKETBALL

Urspring



Bildungsoffensive

Sparkassen Schüler Cup - ein echtes Juwel

Das Schulprojekt von Erdgas Ehingen/Urspringschule sorgt für Begeisterung. Weit über 1.000 Schüler wurden beim so genannten „Sparkassen Schüler Cup“ der Spass am Basketball vermittelt. Im Schuljahr 2010/11 wird die Zusammenarbeit mit den Schulen der Region weiter ausgebaut.

Zwölf Schulen aus der Region rund um Ehingen bis Münsingen und Laichingen werden von den Trainern und Spieler der Ehinger Steeples besucht. In den schweißtreibenden Trainingseinheiten sollen die Schüler der Klassen 5 und 6 Grundlagen des Basketballs kennenlernen.

Dribbeln, Passen, Fangen und Werfen stehen auf dem Stundenplan, wenn Tobias Korndoerfer, Kristian Kuhn & Co. die Halle betreten. Die langen Kerle des Ehinger Bundesligisten zeigen den mit großem Eifer und Spaß agierenden Schülerinnen und Schüler, wie mit dem orangefarbenen Ball richtig umgegangen wird. Dabei dienen die Leistungssportler in den Einheiten auch gerne als Vorbild, indem sie verschiedene Übungen demonstrieren.

Bedeutender Bestandteil der Arbeit mit den Jugendlichen war aber auch die Aufarbeitung der wichtigen Themen Bewegung, Ernährung und schulische Qualifikation. Unterstützung erhalten die Basketballer hierbei durch Mannschaftsarzt Dr. med. Dietmar Schubert und von der AOK.

Das abschließende Endturnier um den Sparkassen Schüler-Cup 2010 gewannen die Schüler vom Albert-Schweitzer-Gymnasium aus Laichingen und freuten sich sehr, nach einem spannenden Finale den Siegerpokal in die Höhe strecken zu können. Mit 120 Kindern war die Gustav-Mesmer Realschule aus Münsingen die Schule mit den meisten Teilnehmern im Schulprojekt.

Wir wünschen den teilnehmenden Schulen auch in diesem Jahr alles Gute und viel Erfolg und hoffen auf noch mehr begeisterte Schüler!



Dr. Annette Schavan zum Schulprojekt

Mit der „Bildungsoffensive Basketball“ ist ein außerordentlich erfolgreiches Schulprojekt ins Leben gerufen worden. Die Arbeit der Initiative und der damit verbundene enorme Einsatz für Kinder und Jugendliche ist eine große Bereicherung für unsere gesamte Region.

Dieses Engagement macht unsere Gesellschaft wieder ein Stück lebendiger und schafft für die jungen Sportlerinnen und Sportler einen Raum, in dem sie sich wohl fühlen und entwickeln können. Als Schirmherrin des Projekts danke ich allen Beteiligten von Herzen und wünsche auch für die Zukunft viel Erfolg!



Dr. Annette Schavan



...das gemütliche Cafe im
idyllischen Urspring!

Montag - Freitag: 9 - 12 & 14 - 20 Uhr
Sonntag: 12 - 21 Uhr

Blue Chili Café, Urspring 5, 89601 Schelklingen
Tel. 0170 - 7765099

In Schulferien ist geschlossen, außer an Sonntagen und nach Vereinbarung.
Gesellschaften nach Voranmeldung.

BILDUNGSOFFENSIVE BASKETBALL

Korndoerfer mit 6-monatigem Praktikum bei Ehinger Vorzeigeunternehmen Liebherr

Tobias Korndoerfer, 20 Jahre alter Flügelspieler vom Team Erdgas Ehingen/Urspringschule, absolvierte zwischen Oktober 2009 und März 2010 ein Praktikum bei Liebherr. Basketball Inform setzte sich mit dem gebürtigen Münchner zusammen und sprach über die Erlebnisse in der Zeit bei dem Ehinger Großkonzern.

InForm: In welche Bereiche hast du als Praktikant in deiner Zeit bei Liebherr Einblick bekommen?

T.K.: Ich habe vier Monate in der Personalabteilung verbracht und hatte dann noch die Möglichkeit zwei Monate einen Einblick in die Versandabteilung zu bekommen.

InForm: Was sind deine Aufgabenfelder gewesen?

T.K.: In beiden Abteilungen habe ich zu Beginn täglich anfallende Arbeiten erledigt, die Praktikanten machen müssen. Nach kurzer Zeit wurde ich aber mit anspruchsvollen Aufgaben bedacht, die mich geistig sehr gefordert haben. In der Personalabteilung musste ich beispielsweise die Prüfungen der Lohnsteuerkarten vornehmen und durfte bei Herrn Egle, Chef des Lohnbüros, mitarbeiten. Im Versand wurde ich mit der Versandlogistik von Ersatzteilen vertraut gemacht und arbeitete in diesem Bereich auch selbstständig.

InForm: Sind deine Erwartungen an das Praktikum erfüllt worden?

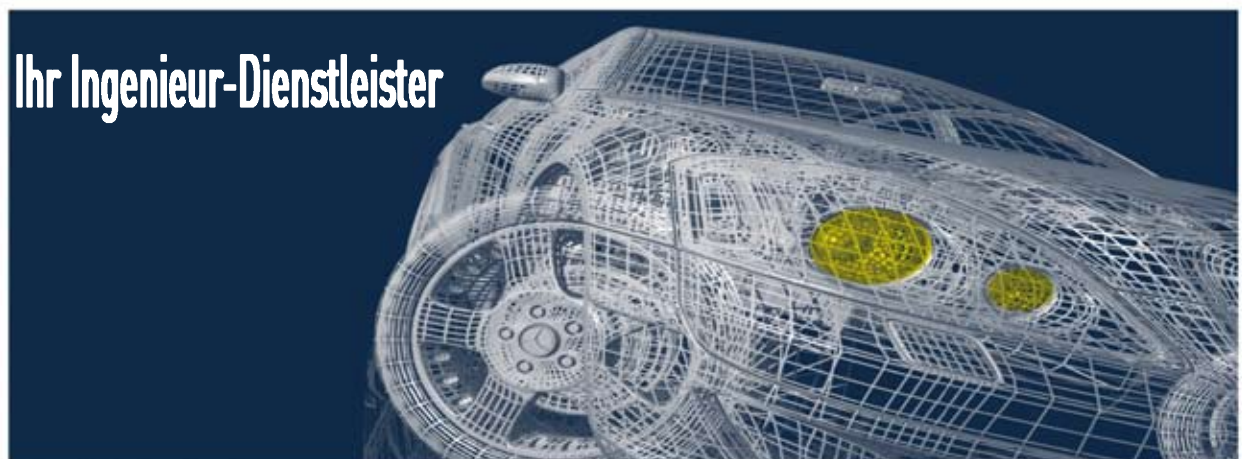
T.K.: Sie sind weit übertroffen worden! Die Aufgaben, die ich bekam, waren sehr anspruchsvoll. Außerdem habe durch die Auseinandersetzung mit den notwendigen Sozialabgaben eines Arbeitnehmers Erfahrungen gesammelt, die wenige Schüler machen können. Was in diesem Bereich alles zu bedenken ist, war mir vor der Zeit im Lohnbüro von Liebherr überhaupt nicht klar.

InForm: Was sind die wertvollsten Erfahrungen die du gemacht hast?

T.K.: Ich hatte eine klassische 35-Stunden Woche in der auch immer wieder Überstunden anstanden. Alleine diese Arbeitsroutine war für mich eine unheimlich gute Erfahrung. Im Übrigen war der Umgang mit dem Personalchef oder dem Chef des Lohnbüros sehr lehrreich. Ich habe hier „Live“ die Chance gekriegt an meinen „Softskills“ zu arbeiten und sie zu verbessern.

InForm: Wie bist du zu dem Praktikum gekommen?

T.K.: Besonders Nico Drmota hat mir durch seine Kontakte sehr geholfen und ich bin glücklich, dass ich die sechs Monate genau in den Bereichen machen konnte, die mich am meisten interessiert haben.



FAHRZEUG BESCHRIFTUNG

Firma ProLux beklebt Steeples Fahrzeuge

Kurz vor der Weihnachtszeit erfüllte sich das Team Erdgas Ehingen/Urspringschule einen Wunsch der durch die Firma ProLux aus Blaustein realisiert wurde. Die Fahrzeuge der Ehinger Jungs wurde innerhalb kürzester Zeit zum rollenden Highlight.

Sehen und gesehen werden – Werbung spielt eine entscheidende Rolle zwischen Sieg und Niederlage! Aus diesem Grund wurde die Team-Fahrzeuge der Urspringer innerhalb weniger Tage zur auffälligen Präsentationsfläche.

Mit der Firma ProLux in Blaustein hat das Team Ehingen einen kompetenten Partner gefunden, um sich diesen Wunsch zu erfüllen. Durch langjährige Erfahrung in der Fahrzeugbeschriftung konnte die Umsetzung schnell realisiert werden.

Gestaltung und Montage erfolgen in einem Haus – das spart Zeit und es kann



individuell auf die Wünsche des Kunden eingegangen werden.

Die beiden Opel Corsa der Urspringer wurden seitlich mit abstrahierten Basketballspielern beklebt. Zusätzlich wurde bewusst mit den Farben der Urspring- und Ehingen-Trikots gearbeitet, um einen möglichst hohen Wiedererkennungswert zu erreichen. Auf der Motorhaube sowie der Heckscheibe wurde das Logo der Ur-

springer Bildungsoffensive verklebt. Das Heck des Opel Combo zierte nun ein riesiger, angeschnittener Basketball. Alle diese Elemente sind sehr prägnant und sorgen für Aufmerksamkeit. Wir erhalten viel positive Resonanz aus der Fangemeinde und darüber hinaus.

Durch die neue Fahrzeugbeschriftung siegen die Steeples zukünftig nicht nur in der Halle, sondern auch auf der Straße.



500 Euro - Daniel Güray trifft!

**Dem 15-jährigen Urspringschüler gelang das große Kunststück:
Er schaffte den 500 Euro Wurf!**

Der 500-Euro Wurf wird gesponsert von der Raiffeisenbank Ehingen-Hochsträß. Am 7.11. gelang das Kunststück dem zufällig ausgewählten Güray: In einer Minute netzte er jeweils einen Korbleger, Freiwurf, Dreier und einen Wurf von der Mittellinie ein.

Das Bild zeigt den 15-jährigen bei der Scheckübergabe im Rahmen des Heimspiels gegen den Nürnberger BC.

**Fitness
in Ehingen**

TOP

hier trainieren die Steeples!

Röntgenstraße 2 • 89584 Ehingen • Telefon 0 73 91 - 7 13 22 • www.topfitehingen.de



URSPRING BASKETBALL - EIN MARKENNAME

Eine schmale Straße schlängelt sich durch das Tal. Links steigt ein Hügel empor, darauf thront eine Kapelle. Am Fuss des Hügels, ganz am Ende des Tals tauchen Gebäude auf, aus denen eine Kirchturmspitze herausragt. Dahinter, eine Wand von stark bewaldeten Steilhängen. Die Ansammlung alter Bauten im Talkessel ist die Urspringschule, Internat, und seit einigen Jahren das Nonplusultra im deutschen Jugendbasketball.

Der Alt-Urspringer (Alumni) Ralph Junge hatte die zündende Idee: 1998 kamen die ersten sieben Basketballer nach Urspring. Das 1127 als Kloster gegründete Urspring ist heute eine Internatsschule und beherbergt 130 interne Schüler. Seit 1998 ist Urspring unter Junges Leitung auch ein Basketballinternat.

Gleich in der ersten Saison sorgte das kleine Programm für Aufsehen und wurde bei der Deutschen U16 Meisterschaft Dritter. Inzwischen hat mit Lucca Staiger (ALBA Berlin) der erste Urspring-Alumni den Sprung in die A-Nationalmannschaft geschafft.

Urspring dominiert U19-Liga

Die jüngste Erfolgsgeschichte des Team Urspring in der NBBL (Nachwuchsbasketball Bundesliga) ist beeindruckend: Seit der Gründung der U19-Bundesliga 2006 hat Urspring in vier Jahren drei Mal die Deutsche Meisterschaft gewonnen!

Überraschungscoup 2007

In der ersten NBBL Saison hatte Urspring vor dem TOP4 Turnier fast niemand auf der Rechnung. Topfavorit Breitengüßbach und die starken Hagener waren in aller Munde. Urspring setzte sich im Semifinale gegen Bonn/Rhöndorf deutlich durch, Hagen gelang die Überraschung gegen die favorisierten Güßbacher. Im Finale war dann aber nur ein Team am Drücker: angeführt vom überragenden Christian Standhardinger (37 Punkte, 12 Rebounds) holte die Equipe von Trainer Felix Czerny die erste NBBL-Meisterschaft.

Back-to-Back 2008

Beweisen, dass der erste Titel keine Eintagsfliege war. Mit diesem Ziel ging das Team um Kapitän Frank Wiseler in die Saison 2007/08.

Ohne Probleme erreichte Urspring mit 13 Siegen die Play-Offs. Und die begannen mit einem Schock: per Buzzer-Beater fügte Benjamin Lischka Urspring die erste und bis heute einzige (!) Heimmiederlage in der NBBL zu.

Zwei Urspring-Siege sicherten dann doch das Weiterkommen. Gegen den Topfavoriten Langen spielte sich Urspring in einen Rausch und sicherte sich den erneuten TOP4 Einzug. Nach einem erneut deutlichen Halbfinalsieg gegen Bonn/Rhöndorf wartete im Finale ALBA Berlin, angeführt von Coach Henrik Rödl.

Nach einer tollen Aufholjagd in der zweiten Halbzeit und vier Dreier von Kevin Bright konnte der Urspring-Tross die Titelverteidigung feiern.

2009: Triple-Traum platzt!

Mit der Zielsetzung den dritten Titel in Folge zu holen, starteten die Urspringer in die 2008/09-Spielzeit.

Ohne große Probleme gelang erneut der Einzug in die Play-Offs. Maurice Stuckey, Topscorer der Urspringer zog sich in der Woche vor dem TOP4 eine Bänderverletzung zu.

Ohne Stuckey setzte es im Halbfinale eine empfindliche Niederlage gegen Paderborn. Der Traum vom Titel war geplatzt, im Spiel um Drei setzte es fast logischerweise eine weitere Niederlage: Vierter!

2010: Titel zurück in Urspring

Jeder Beteiligte trug den Schmerz der erlittenen Niederlage aus dem Vorjahr in sich, als die Saison 2009/10 losging.

Und Jeder wollte sich davon befreien. Doch der Weg dorthin sollte ein langer sein. Im Achtelfinal-Play-Off stellte Jena kein großes Problem dar.

Der Württembergische Erzrivale Ludwigsburg bereitete den Urspringern da schon größere Schwierigkeiten. Urspring setzte sich in drei Spielen durch und zog dadurch bereits zum vierten Mal in das TOP4 Endturnier ein.

Keiner anderen Mannschaft außer Urspring ist dieses Kunststück seit der NBBL-Gründung gelungen. Das Team war aber nicht in die Saison gegangen um nur am TOP4 teilzunehmen.

Der Titel sollte her. Gegen Paderborn entwickelte sich im Halbfinale ein dramatisches Re-Match.

Drei Minuten vor Schluss lag Urspring elf Punkte zurück.

Kevin Brights Dreier 0,2 Sekunden vor Schluss sicherte den Finaleinzug in sensationeller Manier! Gegner im Finale: ALBA Berlin! Das Rödl-Team gewann den Titel 2009 und war seit dem Finale 2008 (Finale vs. Urspring) 39 Spiele in Folge in Serie ungeschlagen.

Ursprings Hunger den Titel wieder zu holen, die Schmerzen aus dem Vorjahr zu tilgen, war vom Sprungball an zu spüren. Mit einer großartigen Teamleistung setzte sich das Team Urspring 63:50 durch und war erneut Deutscher Meister!

NEUE HOMEPAGE ZU WEIHNACHTEN

WWW.URSPRINGSCHULE.DE



NEWSFLASH

Urspring-Alumnis: *Lucca Staiger* steht mit ALBA Berlin an zweiter Stelle in der BBL..

Christian Standhardinger (Nebraska) mehrfach Topscorer an seiner Uni...

Nico Simon spielt bei Tübingen wichtige Rolle...

Frank Wiseler (Drake University) nach langer Verletzungspause wieder fit...

Marco Buljevic (Essen) spielt gute Saison in der Pro A...

Justin Raffington sammelt erste Erfahrungen an der Universität von San Francisco...

Jermain Raffington zeigt bei seinem Erstligaverein Göttingen sehr gute Ansätze...

Akeem Vargas bei Ehingen wichtiges Puzzleteil, in Tübingen soll der Schritt zum Bundesligaspieler passieren...

Vince Polakovic spielt in seiner Heimat Slowakei mit Svit im Mittelfeld der slowakischen Liga...

Thierno Agne und *Patrick Horstmann* spielen in Northwood/Florida unter Coachlegende *Rollie Massimino*...

Maurice Stuckey (Brose Bamberg) erfolgreich beim ungeschlagenen BBL Tabellenführer und mit den ersten Minuten in der Euroleague.



Foto: Lucca Staiger Urspring Alumni

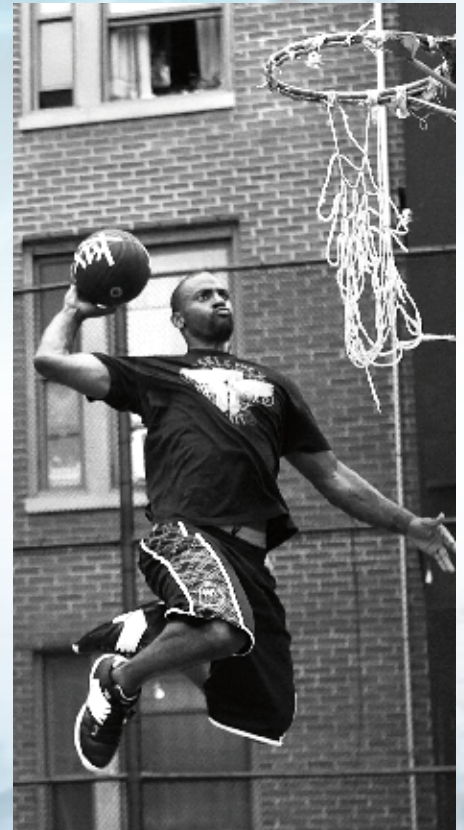
Team Urspring reist vom 17.12.-02.01. in die USA. Beim City of Palms Classic-Turnier in Florida und dem Arby's Classic in Tennessee messen sich die Klosterschüler mit der Crème de la crème des amerikanischen Highschool Basketball.

NBBL: Der dreifache Deutsche Meister steht nach sechs Spieltagen auf Rang Eins. Mit 6:0 Siegen liegt das Czerny-Team direkt auf Play-Off Kurs.

Beste Akteure beim amtierenden Deutsche Meister sind die drei Jugendnationalspieler *Julius Wolf* (16,8 Punkte/ 11,8 Rebounds pro Spiel), *Kevin Bright* (14 Punkte/ 5,3 Reb) und *Mario Blesing* (11,5 Pkt/ 4 Reb/ 4 Assists).

JBBL: Team liegt nach sechs Spieltagen an der Tabellenspitze.

Ohne Niederlage ist die Truppe des Coachduos Braun/Junge in die Saison gestartet. Überraschende Spieler sind *Gavin Schilling*, *Zaire Thompson* und *Nils Dejworek*.



Mitmachen und gewinnen
mit den Steeples und der AOK Ulm-Biberach

Diese Preise haben es in sich:

1. Preis: 1 Fahrradgutschein im Wert von 500,- Euro
2. Preis: 1 Nintendo Wii Sports
3. Preis: 2 VIP-Tickets für ein Steeples-Spiel Ihrer Wahl

... und viele weitere Gewinne.

Einfach Gewinnkarte ausfüllen und bis zu 28.02.2011 zurückschicken!

AOK
Die Gesundheitskasse.

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

krankenversichert bei _____

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ich bin damit einverstanden, dass die AOK meine Daten (bzw. die Daten meiner Tochter/meines Sohnes) intern speichert und nutzt, um mich zum Beispiel telefonisch über die Belange der Krankenversicherung und die Vorteile einer AOK-Mitgliedschaft zu informieren. (Hinweis: Ich erteile diese Einwilligung freiwillig und kann sie jederzeit widerrufen - meine Daten werden dann gelöscht. Sollte ich nicht einverstanden sein, werde ich den oben stehenden Absatz einfach durchstreichen. Ich nehme trotzdem an der Verlosung teil.)

Datum _____ Unterschrift _____
(bei unter 15-Jährigen ausschließlich die Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Gebühr zahlt Empfänger

AOK – Die Gesundheitskasse
Ulm-Biberach
Marketing
Basteistraße 37
89073 Ulm